Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/X-027/2020)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 02.11.2020, 15:04 Uhr bis 15:30 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Beratungsstelle für Nichtschutzschirmkommunen – Präsentation des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung beim Hess. Rechnungshof
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Nachtragswirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 3205-2020/DaDi
2.2.	Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Jahre 2020 bis 2025 Vorlage: 3246-2020/DaDi
2.3.	Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 HGO Vorlage: 3325-2020/DaDi
2.4.	Gründung der "Stradadi GmbH" Vorlage: 3362-2020/DaDi
2.5.	"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme einer Bürgerschaft für die Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt Vorlage: 3375-2020/DaDi
2.6.	Neues Verkehrskonzept Straßenbahn Vorlage: 3378-2020/DaDi
2.7.	Ausfallbürgerschaft zugunsten der HEAG mobilo GmbH zur Modernisierung bzw. Erweiterung des Straßenbahnfuhrparks Vorlage: 3376-2020/DaDi

2.8.	Darmstadt Dieburg zum Landkreis der fairen Entlohnung machen – Antrag Die Linke Vorlage: 3426-2020/DaDi
2.9.	Wahl des Landrates oder der Landrätin des Landkreises Darmstadt-Dieburg 2021; Wahltag und Stichwahltag Vorlage: 3480-2020/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbereich 2019 Vorlage: 2891-2019/DaDi
3.2.	Prolongation eines variablen Darlehens zum 30.09.2020 (Da-Di-Werk - Umweltmanagement) Vorlage: 3343-2020/DaDi
3.3.	Zwischenbericht 2. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 3319-2020/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Hartmann, Karl
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	vor TOP 1 (15:07 Uhr)
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Rainer Schönenberg	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Ulf Seiler	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Otmar Borschel	Vertreter für Abg. Mohrmann, Hans
Fraktion von Die Linke	
Herr Simon Wedemeyer	Vertreter für Abg. Bischoff, Werner
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Bärbel van Dijk	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Verwaltung	
Herr Michael Hutterer	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Karl Hartmann
Herr Hans-Dieter Karl
Fraktion der Fraktion 21
Herr Fraktionsvorsitzender Hans Mohrmann
Fraktion von Die Linke
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Bischoff

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beratungsstelle für Nichtschutzschirmkommunen – Präsentation des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung beim Hess. Rechnungshof**

Beschluss:

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann teilt mit, dass die Präsentation des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung beim Hessischen Rechnungshof auf Grund der aktuellen Lage und Entwicklung der Corona-Pandemie in beiderseitigem Einvernehmen abgesagt wurde. Ein Nachholtermin ist im Sommer 2021 geplant.

Abg. Helfmann (CDU) bittet um Prüfung, ob bei entsprechender Entwicklung der Corona-Pandemie die Präsentation noch in dieser Wahlzeit stattfinden kann.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3205-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-010

Betreff: **Nachtragswirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt** eine Überprüfung der Darstellung von Verpflichtungsermächtigungen in zukünftigen Wirtschaftsplänen zu.

Beschlussvorschlag:

Gemäß der Genehmigung des Haushaltes 2020 des Landkreises Darmstadt-Dieburg durch die Aufsichtsbehörde legt die Betriebskommission gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 1 des Eigenbetriebsgesetzes den Entwurf des Nachtragswirtschaftsplanes 2020 dem Kreisausschuss zur Feststellung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Nachtragswirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2020 in seiner Sitzung am 09.11.2020 wie folgt beschlossen:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages gegenüber bisher €	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr festgesetzt €
a) im Erfolgsplan				
die Erträge	0,00	0,00	62.998.800,00	62.998.800,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	62.304.980,00	62.304.980,00
Überschuss	0,00	0,00	693.820,00	693.820,00
b) im Vermögensplan				
die Einnahmen	0,00	0,00	50.899.120,00	50.899.120,00
die Ausgaben	4.705.000	4.705.000	50.899.120,00	50.899.120,00

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, bleibt unverändert.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird von 31.510.000,00 € auf 24.048.000,00 € reduziert.
4. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.
5. Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Darmstadt, den 09.11.2020

in Vertretung
Robert Ahrnt
Erster Kreisbeigeordneter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3246-2020/DaDi

Aktenzeichen: 440-002

Betreff: **Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Jahre 2020 bis 2025**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Für den Bereich der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg wird der in der Anlage beigefügte Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Jahre 2020 bis 2025 aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
AfD	☐	☒	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☒	☐	☐
F 21	☐	☐	☒

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3325-2020/DaDi

Aktenzeichen: 035-005

Betreff: **Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 HGO**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der dieser Vorlage als Anlage beigefügte Bericht über die Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 HGO wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3362-2020/DaDi
 Aktenzeichen: 035-006
 Betreff: **Gründung der "Stradadi GmbH"**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Prochaska (FW-PP) kündigt einen Änderungsantrag der Fraktionen der Freien Wähler-Piraten an.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gründung der „Stradadi GmbH“ durch die HEAG mobilo GmbH (50,20 %), dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (24,90 %) und der Wissenschaftsstadt Darmstadt (24,90 %) sowie der unmittelbaren Übernahme von 24,90 % des 25 TEUR betragenden Stammkapitals der Gesellschaft in Höhe von 6.225 EUR durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.
2. Bis einschließlich der Leistungsphase 2 nach HOAI werden die Planungskosten der gemeinsamen aktuellen Projekte zur Planung von neuen Straßenbahnlinien zur Hälfte von dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt getragen.
3. Für die jetzt anstehenden Planungsschritte der gemeinsamen aktuellen Projekte zur Planung von neuen Straßenbahnlinien der Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und einem Teil der Leistungsphase 2 (Vorplanung), insbesondere der Kostenschätzung, sind bei beiden Gebietskörperschaften jeweils für das Jahr 2021 € 1,0 Mio. und für das Jahr 2022 € 1,0 Mio. bereit zu stellen. Danach ist mittels Gremienbeschluss eine Vorgabe über das weitere Vorgehen zu treffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.02.01.02
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2020	2021	2022
Sachkonto:	0,00 EUR	1.000.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR
Erträge	2020	2021	2022
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☒
F 21	☒	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3375-2020/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-Übernahme einer Bürgschaft für die Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Bürgschaft für Darlehen/ Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
55.	50.000,- 13 Jahre	Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt	Volksbank Griesheim - Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG	Sanierung und Ertüchtigung der Vereinessportanlagen (Trinkwasserleitungen, Abdichtungen, Lüftungen und Tennisboden)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3378-2020/DaDi
 Aktenzeichen: 721-010
 Betreff: **Neues Verkehrskonzept Straßenbahn**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zugestimmt voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 ein neues Verkehrskonzept für die Straßenbahn in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit folgenden Eckpunkten umzusetzen:
 - Direkte Anbindung von Arheilgen und Griesheim an den Darmstädter Hauptbahnhof
 - 15-Minutentakt nach Alsbach unter Beibehaltung der Schnelllinie 6
 - 10-Minutentakt der Straßenbahnen u. a. am Böllenfalltor und in Griesheim, Platz Bar-le-Duc
 - Führung der Linie 1 von Eberstadt über den Hauptbahnhof nach Kranichstein
 - Ausweitung der Bedienzeiten
 - Steigerung der Pünktlichkeit und der Betriebssicherheit durch Anpassung der Fahrtzeiten

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden der DADINA über die Umlage zur Verfügung gestellt.

Es sind zusätzliche Bestellkosten (zu erwartende Mehreinnahmen sind gegengerechnet) für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Höhe von € 0,595 Mio. für das Jahr 2022, in Höhe von € 1,125 Mio. für das Jahr 2023 und in Höhe von € 1,515 Mio. ab dem Jahr 2024 (zzgl. Dynamisierung in den Folgejahren) zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 12.02.01
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 7123000	0,00 EUR	0,595 Mio EUR	1,125 Mio EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3376-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-039

Betreff: **Ausfallbürgschaft zugunsten der HEAG mobilo GmbH zur Modernisierung bzw. Erweiterung des Straßenbahnparks**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu insgesamt 13.806.000 € zugunsten der HEAG mobilo GmbH für die geplante langfristige Finanzierung der folgenden Beschaffungen der HEAG mobilo GmbH:

- Beschaffung von 10 neuen Straßenbahnen vom Typ ST15 für das geplante neue Straßenbahnbetriebskonzept,
- Aufstockung der Langfristfinanzierung der bereits bestellten ersten 14 Straßenbahnen vom Typ ST15.

Unter Berücksichtigung einer sich eventuell verändernden Marktlage wird eine Zinsobergrenze in Höhe von 3 % p.a. für das von der HEAG mobilo GmbH abzuschließende Darlehen festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 3426-2020/DaDi

Aktenzeichen: 024-005

Betreff: **Darmstadt Dieburg zum Landkreis der fairen Entlohnung machen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann verweist auf einen redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag. Der Beschlussvorschlag muss wie folgt redaktionell geändert werden:

„1. Landrat Schellhaas prüft bis 01.01.2020~~1~~ – spätestens bis nach den Landratswahlen - mit allen kreiseigenen GmbH,s bzw. gGmbH,s in den kommunalen Arbeitgeberverband beizutreten unter Beibehaltung eines Mindestlohnes in Höhe von mindestens 13 € und mit Zahlung von 5,7 % ZVK der Altersversorgung“

Sodann lässt **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser einstimmig abgelehnt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Landrat Schellhaas prüft bis 01.01.2021 – spätestens bis nach den Landratswahlen - mit allen kreiseigenen GmbH,s bzw. gGmbH,s in den kommunalen Arbeitgeberverband beizutreten unter Beibehaltung eines Mindestlohnes in Höhe von mindestens 13 € und mit Zahlung von 5,7 % ZVK der Altersversorgung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 3480-2020/DaDi

Aktenzeichen: 112-001

Betreff: **Wahl des Landrates oder der Landrätin des Landkreises Darmstadt-Dieburg 2021; Wahltag und Stichwahltag**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Spröbler (SPD) schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung zu Tagesordnungspunkt 2.9 herbeizuführen.

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 42 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Hessische Landkreisordnung (HKO) wird der Termin für die Direktwahl des Landrates oder der Landrätin des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf Sonntag, den **30. Mai 2021** festgesetzt. Der Termin für eine eventuell erforderliche Stichwahl (§ 42 KWG i. V. m. § 37 Abs. 1b HKO) wird auf Sonntag, den **13. Juni 2021** festgesetzt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2891-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbereich 2019**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Schellhaas teilt mit:**

Seit Beginn des Portfoliomanagements wurden bis zum Stichtag 31.12.2019 folgende Zinsentlastungen für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Eigenbetriebe erwirtschaftet:

	31.12.2018	31.12.2019
Landkreis Darmstadt-Dieburg (seit 2003)	1.787.983,21 €	1.825.125,12 €
Eigenbetrieb Kreiskliniken (seit 2010)	24.318,86 €	24.318,86 €
Eigenbetrieb Da-Di-Werk (seit 2004)	570.173,72 €	600.577,29 €
Insgesamt	2.382.475,79 €	2.450.021,27 €

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 3343-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens zum 30.09.2020 (Da-Di-Werk - Umweltmanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Prolongation des variablen Darlehens 690 069 059 (Roll-Over-Vereinbarung) für den Betriebszweig Umweltmanagement in Höhe der Restschuld von

722.801,81 €

bei der Sparkasse Dieburg auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,00 % mit sechsjähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund eines bestehenden Payer-Swaps, der einen Festzins in Höhe 2,70 % sichert, wird das Risiko eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors ausgeschlossen.

Für den Zeitraum ab dem 30.09.2020 bis zum 30.09.2026 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 2,70 % (Zinssatz Payer-Swap zuzüglich Aufschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
30.09.2020 – 30.09.2026	2,70 %	<i>0,00 %</i>	<i>2,70 %</i>

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 3319-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-007

Betreff: **Zwischenbericht 2. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 2. Quartal 2020 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 4. November 2020

Für die Ausfertigung

gez. Werner Schuchmann
Werner Schuchmann
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer